

reform beendet wurde. Die Bodenreform wurde im wahrsten Sinne des Wortes vom Volke selbst durchgeführt. 9500 Kommissionen zur Durchführung der Bodenreform mit 52388 Mitgliedern waren in der sowjetisch besetzten Zone tätig. Unterstützt von den Selbstverwaltungsorganen und von der Arbeiterschaft der Städte, führten diese Kommissionen, Landarbeiter, Bauern und andere Werktätige, die Bodenreform durch. Insgesamt wurden 6350 Landgüter mit über 100 ha beschlagnahmt. Die Gesamtfläche betrug 2254436 ha, davon 730000 ha Waldfläche. Außerdem wurden 2330 Güter mit einer Gesamtfläche von 77800 ha, die Kriegsverbrechern und aktiven Faschisten gehörten, beschlagnahmt. Vieh, Geräte und Maschinen der früheren Großgrundbesitzer wurden kostenlos unter die Neubauern aufgeteilt, größere Maschinen, Zuchtstationen und dergleichen erhielten die Vereinigungen der gegenseitigen Bauernhilfe.

Diese Durchführung der Bodenreform ist ein großer geschichtlicher Sieg der demokratischen Kräfte in Deutschland, denn die Bodenreform hilft den Frieden sichern, die Demokratie festigen und die Ernährung unseres Volkes verbessern.

Wenn Kritiker aus anderen Gebieten Deutschlands mit unseren demokratischen Methoden der Bodenreform nicht einverstanden sind, so können wir ihnen nur antworten: Ihr hattet im Westen und Süden Deutschlands genau so viel Zeit zur Durchführung der Bodenreform wie wir, ihr hattet die Möglichkeit, zu zeigen, was ihr könnt, aber bisher habt ihr noch nicht einmal begonnen. Statt in anderen Gebieten Deutschlands die Propaganda gegen die Bodenreform in der sowjetisch besetzten Zone zu führen und die Behauptung zu verbreiten, die Bodenreform gefährde die Ernährung, wäre es besser gewesen, man hätte dort mit der Durchführung der Bodenreform begonnen, dann wäre wahrscheinlich auch die Ablieferung aus dem Dorfe eine bessere gewesen. (Zustimmung und Beifall.)